

Attac Deutschland Koordinierungskreis; Sitzung am 22.08.2019 in Frankfurt/M.

Anwesend: Thomas Eberhardt-Köster, Alfred Eibl, Achim Heier, Matthias Jochheim, Hermann Mahler, Jana Mattert, Sonja Taubert, Werner Rätz, Maria-Luisa Werne, Leon (#By2020WeRiseUp)

Steuerungskreis des Wissenschaftlichen Beirats von Attac: Werner Nienhueser und Thomas Sablowski (zu TOP 3 und 4)

Bundesbüro: Andreas van Baaijen, Stephanie Handtmann (je GF), Stephan Kettner (Gruppenunterstützung)

Praktikant*innen Bundesbüro: Alina, Klara, Paul

Entschuldigt: Judith Amler, Hugo Braun, Johannes Döring, Dirk Friedrichs, Hardy Krampertz, Roland Süß, Marie-Dominique Vernhes

1. Formalia

Moderation: Thomas E-K., Matthias J.

Protokoll: Maria-Luisa W.

2. Regionalgruppen

- Stephan gibt einen Input zu den Regionalgruppen:

* zahlenmäßige Entwicklung von Aktiven, Rückmeldungen,

* bearbeitete Themen

* Mobilisierung für zentrale und dezentrale Aktionen

Stephan stellt Statistiken (wurden per Mail geschickt) über die Entwicklung der Regionalgruppen (RG) vor, die zeigen, dass sich der Trend der letzten Jahre weiter fortgesetzt hat. Bei gleicher Anzahl (154) wie 2017, waren sechs eigenständige junge Attac- und Noya-Gruppen aktiv.

Alterstruktur blieb über Jahre unverändert mit zu wenig jungen Menschen, bei 40 Prozent aktiven weiblichen Teilnehmer*innen.

Zur Thematik Freihandel 2016 arbeiteten 2018 noch etwa zweidrittel der Gruppen.

Beteiligung an Ratschlägen relativ konstant.

Die RG treten hauptsächlich durch Vorträge, Infostände, Filme und Regionalpresse an Öffentlichkeit, soziale Medien spielen zunehmend stärkere Rolle.

Durch Abfragen könnten Gruppen gezielter angesprochen werden.

Auf SoAK ist Gruppenleitfaden neu herausgekommen, inkl. DSGVO und neuen Themen.

Im November soll es Abfrage zu Aktivitäten geben (was war positiv, Zeitaufwand? Etc....).

Um für junge Menschen niederschwelliges Angebot der Mitarbeit zu schaffen, werden zwei Verfahrensmodelle beschlossen:

- Mit Unterstützung der RG: Gruppe erhält ein eigenes Budget von der Regionalgruppe, ohne eigenes Konto.

- Falls dies nicht funktioniert, werden Mittel aus dem Budget „Jugendgruppen“ im Haushalt zur Verfügung gestellt, in Abstimmung mit Finanz-AG und AG Gruppenunterstützung .

3. Wissenschaftlicher Beirat

- Austausch mit dem Beirat zu gegenseitigen Erwartungen und zur Zusammenarbeit

Von der neu konstituierten Steuergruppe des Wissenschaftlichen Beirats von Attac stellen sich

Werner Nienhueser (Profesor an Hochschule Duisburg-Essen, Betriebswirt, mit Schwerpunkt

Regulierung von Arbeit, Erweiterung der Unternehmensmitbestimmung, vergleiche Unternehmen

mit Diktaturen) und Thomas Sablowski (bei RLS-Stiftung als Referent in arbeits- und

industriesozialologischen Feld aktiv, Eurokrise, Finanzialisierung des Kapitalismus) vor. Beide

arbeiten derzeit im Bereich Transformation der Mobilität.

Nach diversen Problemen innerhalb des Beirats sollten jetzt die Grundlagen für die Arbeitsfähigkeit des WB gelegt sein, u.. auch mit der neu eingestellten Koordinator*in . Ziel ist, mehr junge und mehr weibliche Wissenschaftler*innen einbinden zu können. Mitglieder des WB sollen künftig gezielt auch von Kokreismitgliedern angefragt werden können.

Es wurde ein Modus gefunden zur Herausgabe von Sammelbänden, in denen unterschiedliche Positionen dargestellt des WB werden können.

Neuer Schwerpunkt des WB ist „Globalisierungskritik reloaded“, was hat sich verändert, was trägt noch, wie weitentwickeln, unter Berücksichtigung der geopolitischen Konflikte, der ökologischen Krise, Digitalisierung. Dazu wurde Thesenpapier erarbeitet, wird in dritter Sitzung fortgeführt. Gewünscht wird eine engere Verzahnung und intensiverer Austausch und damit mehr Transparenz zwischen Kokreis und WB, auch durch neue Koordinatorin.

- Zur VG SoAK werden zwei/drei Mitglieder des WB eingeladen.
- Neu eingerichtet wird eine Steuerungsgruppen-Mailadresse.
- Die Steuerungsgruppe des WB erhält künftig die Einladungen zu Kokreissitzungen.
- Nächste Sitzung des WB am 25.10. in Frankfurt.

4. IAA-Aktivitäten

- Stand der Mobilisierung und letzte Absprachen

Dazu hat sich breites Bündnis gebildet. Am Freitag 13.09., organisiert Attac inhaltliche Veranstaltung mit div. NGOs (IG Metall ist angefragt) und hat damit Alleinstellungsmerkmal. In VG arbeiten Henrik Auhagen, Hermann M., Thomas Sablowski. Termin wird von allen beteiligten Organisationen beworben, Flyer sind vorbereitet, und werden in FFM und 100 km-Umgebung verteilt, auch wegen Mobilisierung für den 20.09.

Bei der Frankfurter Rundschau wurde wegen eines Kommentars angefragt. Beworben werden die Veranstaltungen thematisch: debattieren, demonstrieren und blockieren.

Am 14.09. organisiert ein großes Bündnis eine Fuß-Demonstration sowie eine Fahrradsternfahrt Richtung Innenstadt mit Vereinigung in Frankfurt. Grossevent, historisch neu, Polizei sehr kooperativ, gut abgeschirmt, (Matthias in lokalem Bündnis dabei). VDA hat sich an einem Gespräch interessiert gezeigt. Attac wird ein Aktionsbild kreieren.

15.09. wird eine Aktion des zivilen Ungehorsams stattfinden und den Eingang zur IAA blockieren, dafür grössere Anzahl Menschen mobilisieren. Es werden Schlafplätze und Aktionstrainings organisiert.

Sabine (Büro) informieren, wer welche Aufgaben übernehmen würde.

Am 05.09. findet eine öffentliche Veranstaltung statt zum Thema Mobilität - radikale Verkehrswende.

5. Aktivitäten von Attac im Rahmen der weltweiten Klimastreikwoche vom 20. bis 27. September

- Einschätzung der aktuellen Entwicklung

6. Finanzen / Herbststratschlag

- Darstellung HH-Entwurf 2020 mit Diskussion/Verabschiedung

- Vorschlag Verwendung der aktuell freien Mittel 2019

- Antrag ESU 2021

- politischen Anträge

- Neuer Kokreis

- Finanzen: Laut Beschluss vom Vorjahr wird der Haushaltsplan vor der Ratschlags-Präsentation wurde dem Kokreis vorgestellt.

Die Anstrengungen im Herbst 2018, wegen des relativen Defizits über Spenden zusätzl. Einnahmen zu erzielen, waren erfolgreich, 2019 gab es Mehreinnahmen wegen erfolgreichen Fundraisings nach

dem BFH Urteil. Für 2019 liegen Ist-Zahlen bis einschl. Juni vor. Voraussichtlich werden die Einnahmen für 2019 höher ausfallen als prognostiziert.

Für 2020 wurde eine Berechnung der Prognose vereinbart, die den Entwicklungen der letzten Jahre folgt, aber die Peaks (BFH-Urteil) rauslässt. Der Haushaltsplan ist wie immer vorsichtig kalkuliert. Die Einnahmensituation trifft auf eine relativ unveränderte Ausgabensituation. Es ergibt sich voraussichtlich ein Cash-Flow von minus 150.000 Euro (ohne Überträge aus Vorjahren, ohne Verpflichtungen für Folgejahre), der aus dem Vermögen gedeckt werden soll. Die Stelle Webredaktion soll wieder von 28 auf 30 Stunden erhöht werden.

- An Projektmitteln sind 85.000 Euro eingeplant, davon 15.000 Euro freie Mittel ab 1.1.2020. - Antrag ESU verschoben.

Die am Freitag Nachmittag stattfindende Vorbesprechung wird in „Besprechung: Finanzanträge der Arbeits- und Projektgruppen“ umbenannt, der Haushalts-Entwurf wird am Samstag verabschiedet.

- Herbstratschlag

Hermann stellt vorläufige Tagesordnung und vorgesehene Themen vor (wurde bereits per Mail zugeschickt).

Geplant sind am Freitag thematische Schwerpunkte zum Nachgang der Landtagswahlen in Ostdeutschland: Rechtsentwicklung und zivilgesellschaftliches Engagement dagegen.

Am Samstag Schwerpunkt Sozialökologische Transformaton, am Sonntag großer Block Digitalisierung.

Noch nicht geklärt ist, wo das Frauenplenum gut platziert werden kann. Platzierungsvorschlag soll an Frauen-Mailingliste kommuniziert werden.

Neuer Kokreis

Der Vorschlag von Attac Darmstadt, dass der Kokreis nicht mehr Teil des Rats sein sollte, würde das bisherige Selbstverständnis aufs Spiel setzen. Kontrolle ist durch Konsensprinzip und einstimmige Entscheidungen des Kokreises gegeben.

Der Kokreis soll Kommentar dazu formulieren, wird verschoben.

Da einige der Kokreismitglieder nicht wieder kandidieren, sollen die nicht anwesenden noch befragt und mögliche neue Kandidat*innen angefragt werden.

Dazu bereit erklärt haben sich Achim und Thomas.

7. Updates zu laufenden Prozessen

- Strategietreffen Frühjahr 2020

Die Idee eines Strategietreffens im Frühjahr 2020 wird zunächst auf Eis gelegt und im November nochmals aufgegriffen, wenn die Aktionen um den Streikaufruf den Fridays for future ausgewertet werden können und erkennbar ist, welche Dynamik sich daraus ergibt.

- Demo Unteilbar 24.8. in Dresden

Die Vorbereitung für die Beteiligung von Attac am Klimablock hat gut funktioniert. Dank an Judith für die Arbeit im Bündnis, an Johannes für die Orga vor Ort und an Boris für die Unterstützung aus dem Büro.

- Gemeinnützigkeit:

Das Angebot der PARTEI für eine öffentliche Solidaritätsaktion mit Attac im Zusammenhang mit dem Entzug der Gemeinnützigkeit soll weiter konkretisiert werden. Das Geld sollte entweder für eine Veranstaltung oder Kampagne zu shrinking spaces eingesetzt werden oder an Organisationen gehen, die davon betroffen sind.

- 20 Jahre Attac / Paulskirchenveranstaltung → Veranstaltung in der Paulskirche

- Paulskirchenveranstaltung und 20 Jahre attac

Geplant ist für Samstag 15.02.2020 eine große Veranstaltung mit der Stadt Frankfurt. Thematisiert werden soll, dass Zivilgesellschaft zunehmend Einschränkungen erlebt. Abends soll eine Party stattfinden, sonntags wird es eine Matinee zu 20 Jahren Attac geben mit internationaler Vernetzung (an anderem Ort).

Von Finanz-AG wurden für 2020 vorerst 10.000 Euro, für 2019 1.500 Euro bereitgestellt.

Das Jubiläums-Programm wurde so beschlossen, der Termin soll ab jetzt kommuniziert werden.

Das Jahr 2020 soll unter das Motto „20 Jahre Attac“ gestellt, die aktuelle politische Entwicklung jedoch eingebunden werden mit einem zu erarbeitenden Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit hierzu. Themenschwerpunkte z. B. 20 Jahre Finanzmarkt- und Globalisierungskritik, Wachstums- und Klimafrage.

Das Büro wird sich dazu einbringen. Ein vom Rat vorgeschlagenes Buchprojekt wird wegen hohem Aufwand und Ungewissheit der thematischen Fragestellungen verworfen. Idee: Ein Band

„Globalisierungskritik heute (Arbeitstitel): Andreas fragt Interesse bei vsa an;

Dazu wird eine Arbeitsgruppe initiiert: Thomas (Hut), Achim, Werner, Andreas (GF).

- Klausur KoKreis 29.11. bis 1.12. in Göttingen: Die Jugendherberge in Göttingen ist gebucht. Die Vorbereitung der Klausur wird durch den neuen KoKreis erfolgen.

#By2020WeRiseUp: Leon (jetzt Koordinator im Netzwerk) berichtet vom Rheinland-Camp und By2020, das sich als Netzwerk versteht. Spektrum für Aktionen wird offen gelassen, Gruppen sind selbstverantwortlich. Es gibt europaweit lokal vernetzte Koordinatoren zur gegenseitigen Unterstützung. Geplant sind europaweit drei verdichtete Aktionen, erste Welle 20.09. bis zum Gipfel in Brüssel, zweite Welle rund um Davos Mitte Januar 2020 bis Februar, im November Räume für Vernetzungsmöglichkeiten, dritte Welle Ende April bis Mai 2020.

Für Attac besteht die Möglichkeit, geplante Aktionen zu posten, mit einer Reichweite über den Attac-Rahmen hinaus.

Treffen im Rheinland: konkret ist von Brüsseler Gruppe eine Aktion geplant, dafür werden 2000 Menschen benötigt.

Leon will aktiv in Stuttgart und im Allgäu Vernetzungsarbeit leisten.

Nächstes Strategietreffen Anfang November in München, danach in Bratislava weitere Planungen.

Mit dabei sind: u.a. global equal network, act for climate, XR, FfF, Kreis um Greta, EG, Gruppen aus iberischer Halbinsel, weitere Kontakte zu div. NGOs.

Wir treffen keine langfristigen Entscheidungen sondern beziehen uns auf diesen Herbst, und gehen vorerst ins Netzwerk bis November (Gipfel in Brüssel 17./18.10.2019).

Beschluss: Leon wird bis dahin in KoKreis kooptiert.

- Utopiekongress: Hardy wird sich in Planungsprozess einbringen.

- ILA: Hermann hatte Mail dazu geschickt (haben viele gemeinsame Berührungspunkte)

Fänden es gut, wenn jemand von Attac dort reingeht.

Angebot wird über Gruppenliste verteilt/publiziert

- Fossil Free: Marie-Dominique beantragt, den Aufruf mit zu unterzeichnen, s. Mail vom 19.08.; Aufruf zwar in unserem Sinn mit internationalen Zusammenhängen. Attac De möchte nur Aufrufe unterzeichnen, zu denen Attac einen Arbeitszusammenhang hat..

Beschluss: Wir beziehen den Aufruf in unsere Arbeit mit ein.

- Bündnis Wohnen: Das Bündnis wird nun offiziell gegründet. Am 12.9. findet dazu eine Pressekonferenz statt. Jana kann selbst nicht teilnehmen, kümmert sich aber darum, dass jemand von Attac dabei sein wird.

- Friedensbewegung: In der Friedensbewegung gibt es Überlegungen, wie auf den drohenden Krieg gegen Iran reagiert werden kann (s.a. Mail von Matthias auf der Ratsliste vom 18.8. 21:44 Uhr)

8. Feedback zur Sitzung

Es sollen wieder inhaltliche Austauschrunden zu Beginn der Sitzungen stattfinden.

Beschlüsse seit letzter Sitzung:

- Unterstützung Rote Hilfe
- Unterstützung #Alles fürs Klima 1.000 Euro